

Presseinformation,  
Gleisdorf, 06.03.2023

## Große Nachfrage

### **Familienpat:innen werden dringend gebraucht**

**Freiwillig Engagierte unterstützen als Familienpat:innen jene Eltern in der Region, deren Alltag einige Herausforderungen mit sich bringt. Viele Familien im Bezirk Weiz warten auf Pat:innen, die ihnen Zeit und dem Nachwuchs ungeteilte Aufmerksamkeit schenken.**

Nach dem Motto „weil gemeinsam vieles leichter fällt“ hat die Chance B vor 9 Jahren die Familienpatenschaften ins Leben gerufen. Freiwillig Engagierte unterstützen Eltern, deren Alltag gerade turbulenter ist. Als Patin oder Pate besuchen sie die Familie jede Woche zuhause und schenken ihr Zeit: Eltern kommen zum Durchatmen und Kinder erhalten ungeteilte Aufmerksamkeit. Denn schlaflose Nächte, die Geburt eines weiteren Kindes, wichtige Arzttermine und wenig Freiraum für sich selbst sind nur einige der Gründe, warum manchmal nicht alles rund läuft – besonders wenn Verwandte oder Freunde als helfende Hände fehlen. „In jeder Familie gibt es Höhen und Tiefen und manchmal stößt man an die eigenen Grenzen. Mit dem Projekt Familienpatenschaften bringen wir freiwillig Engagierte mit Familien zusammen, die sehr gefordert sind. Das Schöne ist, dass eine Patenschaft für alle wertvoll ist: Eltern erhalten planbare Pausen zum Krafttanken, Kinder freuen sich über neue Spielkamerad:innen und Pat:innen wird Vertrauen und Dankbarkeit geschenkt“, erzählt Melanie Kollegger-Fladerer, Projektkoordinatorin der Familienpatenschaften bei der Chance B.

### **So wird man Familienpatin oder Familienpate**

In einem Workshop werden interessierte Freiwillige auf ihr Engagement bei den Familien vorbereitet. Wie und in welchem zeitlichen Umfang sie eine Familie unterstützen, wird gemeinsam festgelegt. Bis zu drei Stunden wöchentlich sollten sich angehende Pat:innen den Eltern und ihren Kindern widmen können. Die Patenschaft ist auf sechs Monate ausgelegt, kann jedoch auch darüber hinaus gehen. „Wir sehen uns genau an, welche individuellen Bedürfnisse und Wünsche die Freiwilligen haben, und mit welcher Familie diese zusammenpassen. Außerdem achten wir bei der Auswahl darauf, dass die zwischenmenschliche Chemie stimmt. Daher lernen sich die Familien und die Pat:innen vorab kennen, bevor die Patenschaft beginnt“, erklärt Kollegger-Fladerer. Für aktive Pat:innen gibt es regelmäßige Austauschtreffen sowie kostenlose Weiterbildungsangebote. Während ihrer Zeit bei der Familie sind sie zudem haftpflicht-, rechtsschutz- und unfallversichert.

### **Freiwillige Pat:innen gesucht**

Das Angebot der Patenschaft ist für Familien kostenlos. Viele Eltern im Bezirk Weiz wünschen sich Unterstützung im Alltag. So zum Beispiel eine alleinerziehende Mama aus Passail, die eine Familienpatin sucht, die mit ihren drei Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren etwas unternimmt und dadurch für ein wenig Abwechslung sorgt. Da die Nachfrage groß ist, werden freiwillige Helfer:innen dringend gebraucht. Wer sich als Patin oder Pate ehrenamtlich engagieren möchten, erhält bei der Chance B unter [freiwillig@chanceb.at](mailto:freiwillig@chanceb.at) oder 0664 60 409 700 weitere Informationen.

### **Weitere Familien, die eine Patin oder einen Paten suchen:**

Eltern aus Weiz mit einem 1-jährigen Sohn sind beide berufstätig. Der Papa ist zudem im Schichtdienst tätig, wodurch sie sich meist nur die Türklinke in die Hand geben. Durch eine Familienpatenschaft wünschen sich die Eltern Zeit als Paar zu erhalten, um gemeinsam essen gehen zu können.

Eine alleinerziehende Mama in St. Ruprecht a.d.R. mit drei Töchtern im Alter von 7 bis 15 Jahren wünscht sich eine Patin als helfende Hand im Alltag.

Die 6-jährige Luna und die 2-jährige Ines aus Ilztal würden sich über eine Patin freuen, die gemütliche Nachmittage mit ihnen verbringt.

Für den 1-jährigen Jason und den 3-jährigen Peter aus St. Margarethen wird eine Familienpatin oder ein Familienpate gesucht, die:der mit ihnen zum Spielplatz geht und ihnen ungeteilte Aufmerksamkeit zukommen lässt, während die Mama den Haushalt macht.

Die Mama des 4 Monate alten Thomas und der 4-jährigen Elisa würde sich über ein wenig Unterstützung freuen, da sie in den Nächten zurzeit nicht viel Schlaf bekommt.

### **Foto, Abdruck honorarfrei © Andrea Eidenhammer**

Eine Familienpatin verbringt mit dem Nachwuchs wertvolle Zeit.

### **Über die Chance B**

Die Chance B ist eine gemeinnützige Firmengruppe und verfolgt das Ziel, dass alle Menschen in der Östlichen Steiermark gut in der Region leben können. Dafür bietet die Chance B 31 soziale Dienstleistungen für jedes Lebensalter und jeden Bereich des Lebens an: von Kind und Familie, Bildung und Arbeit über Wohnen bis hin zu Gesundheit und Alter. Darüber hinaus ist das sozialwirtschaftliche Unternehmen ein bedeutender Arbeitgeber in der Region: Mit rund 690 Arbeitsplätzen für Menschen mit und ohne Behinderung trägt die Chance B dazu bei, dass der ländliche Raum östlich von Graz lebenswert bleibt und wirtschaftlich gestärkt wird. Als eigene Betriebe führt die Chance B den Bio-Bauernhof Labuch, das gut.-Restaurant, die gut.-Baumschule und gut.-Näherei. Auch der Dienstleistungsbetrieb Hausmasters und der LEBI-Laden („Lebensmittel billiger“) in Gleisdorf haben sich etabliert. Um neue bedarfsgerechte Lösungen zu finden und bestehende Dienstleistungen weiterzuentwickeln, forciert die Chance B zahlreiche Projekte

auf nationaler und internationaler Ebene. Mit dem vielfältigen Leistungsangebot und als Interessensvertretung setzt sich die Chance B seit 1989 dafür ein, Menschen mit Benachteiligung ein Leben inmitten der Gesellschaft zu ermöglichen. [www.chanceb-gruppe.at](http://www.chanceb-gruppe.at)

**Rückfragen unter**

Melanie Kollegger-Fladerer

Chance B Holding GmbH

Mobil: +43 664 60409 215

E-Mail: [melanie.kollegger-fladerer@chanceb.at](mailto:melanie.kollegger-fladerer@chanceb.at)